



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Weser**
Hohe Leuchte 30
27283 Verden
www.wsa-weser.wsv.de

**Herr Nitsch
Sachbearbeiter**
Telefon 04231 898 -0
[pressestelle.wsa-weser@
wsv.bund.de](mailto:pressestelle.wsa-weser@wsv.bund.de)

Pressemitteilung

Auftrag zum Neubau der Brücke erteilt

vom 23.06.2020

Bereits im letzten Jahr sind die vorbereitenden Maßnahmen für den Neubau der Brücke am Wehr Intschede beauftragt worden. Aktuell sind die Arbeiten zum Bau der Kabelbrücken abgeschlossen und die letzten neuen Steuerungsleitungen für die Wehranlage Intschede werden in diesem Monat verlegt sein. Somit ist dann die vorhandene Brücke frei von Kabeln und die Arbeiten zum Neubau der Brücke können beginnen.

Zwischenzeitlich ist das europaweite Vergabeverfahren zum Neubau der Brücke am Wehr Intschede abgeschlossen worden. Auf das wirtschaftlichste Angebot, der Firma Ludwig Freytag aus 26129 Oldenburg, wurde Mitte Mai 2020 der Auftrag für den Neubau der Brücke in Höhe von rd. 15,4 Mio € erteilt.

Derzeit ist die Firma intensiv mit der Vorbereitung der Baustelle beschäftigt. Erste Anzeichen zum Beginn der Baumaßnahme werden ab August 2020 auch in der Örtlichkeit zu erkennen sein. Planmäßig wird ab dem 31.08.2020 der Brückenzug für die Öffentlichkeit gesperrt. Eine Nutzung durch Radfahrer und Fußgänger ist dann für die nächsten zwei Jahre nicht mehr möglich. Bei einem planmäßigen Bauverlauf soll die neue Brücke im Juni 2022 fertig gestellt sein.

Zum Hauptauftrag an die Fa. Ludwig Freytag kommen noch weitere Aufträge für die Durchführung von baubegleitende Maßnahmen in Höhe von rd. 1,6 Mio €. Somit invertiert die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung rund 17 Mio € für den Neubau der Brücke am Wehr Intschede.

Für die Dauer der Baumaßnahme kann grundsätzlich die Bootschleppenanlage am Wehr weitergenutzt werden. Baustellenbedingte Sperrzeiten werden rechtzeitig über die örtliche Presse bekannt gegeben.



Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie kann leider die angekündigte öffentliche Bürgerinformation zur Umsetzung der Baumaßnahme nicht stattfinden. Sollte die Lage sich signifikant ändern, wird dies nachgeholt.

